

38. ordentliche Hauptversammlung 2021, 4. Dez. 2021



Jahresbericht des Präsidenten

Nachdem wegen der Corona-Pandemie die Hauptversammlung 2020 virtuell durchgeführt werden musste und im Winter 2020/21 das gesellschaftliche Leben schwer beeinträchtigt war, konnte im Frühjahr kein Treffen durchgeführt werden, zu unsicher waren die Aussichten auf Lockerung der Massnahmen. Fatima Oulouda und Thomas Meier erklärten sich bereit, eine Ausfahrt im August zu organisieren. Sie hatten den Treffpunkt auf der Sprachgrenze festgesetzt, einem Passübergang zwischen Gänsbrunnen im Kanton Solothurn und Court im Berner Jura. Durch eindruckliche Landschaften, verträumte Dörfer und Pferdeweiden konnten wir eine abwechslungsreiche und kurzweilige, aber auch entspannte Fahrt geniessen. Das Löwenrudel hatte genug Platz und bewegte sich auf wenig befahrenen Strassen durch weitgehend unverbaute und von der Natur geprägte Gebiete. Ziel der schönen Fahrt war die Ortschaft Les Genevez mit dem Musée rural, einem grossen Doppelbauernhaus aus dem 16. Jahrhundert. Kaum zu glauben, dass dieses noch bis weit ins letzte Jahrhundert hinein bewohnt gewesen war. Ställe, Küchen, Wohn- und Arbeitsräume, alles war im Doppel vorhanden. Sogar ein Uhrmacheratelier war noch vollständig erhalten. Auf der Rückfahrt begegneten wir der Abtei Bellelay, die einigen sicher noch von der Jubiläumsfahrt im Jahr 2012 in Erinnerung war. Ein herzliches Dankeschön an Fatima und Thomas für den sehr gut vorbereiteten und organisierten Anlass.

Der Vorstand führte im Vereinsjahr drei Sitzungen durch, alle als Videokonferenzen. An den Sitzungen im Juni und September nahm auch Fatima Oulouda als designiertes Vorstandsmitglied teil. Herbert Kägi hat sich wiederum dem Armand gewidmet und redigierte dieses Frühjahr eine Ausgabe; eine weitere erscheint auf diese Hauptversammlung. Vielen Dank an Herbert für sein grosses Engagement. Wer mit ihm am Armand mitwirken möchte, soll sich doch bei ihm melden.

Die Website des Clubs wurde auch dieses Jahr von Fredi Vollenweider betreut, auch ihm danken wir für seine wichtige Arbeit. Stefan Schäfer hielt die Verbindung zu L'Aventure Peugeot. Auch deren Aktivitäten wurden durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt. Das internationale Treffen von L'Aventure Peugeot, das im Frühsommer hätte stattfinden sollen, wurde vom 1. bis 3. Oktober 2021 durchgeführt. Drei Equipen unseres Clubs hielten in und um Sochaux die Schweizer Fahne hoch. Getroffen von der Pandemie wurde auch die Region Nordwestschweiz, welche ihre vorgesehenen Anlässe nicht durchführen konnte. Immerhin wurde der traditionelle Kalender herausgegeben. Auskünfte zu den Aktivitäten der Region kann Paul Kotzolt erteilen. Im Ersatzteillager des Clubs ist der Bestand an verfügbaren Teilen nun zu einem Grossteil geordnet. Auskünfte erteilt der Präsident. Auf der Webseite sind weitere Klubmitglieder aufgeführt, die über Ersatzteile verfügen.

Allen, die unter den schwierigen Umständen aktiv im Klub mitwirkten, sei an dieser Stelle herzlich gedankt, insbesondere den Mitgliedern des Vorstands, den Revisoren, den Organisatoren von Anlässen und den Mitgliedern des Beratungsteams für deren Auskünfte und Hilfeleistungen.

Am 11. Februar 2021 ist unser langjähriger Klubkamerad Hans Baumgartner nach längerer Krankheit in seinem achtzigsten Altersjahr verstorben. Hans und seine Gattin Margrit haben im 40er an zahlreichen Klubausfahrten teilgenommen; letztmals im Frühjahr 2019 in ihrem Heimatkanton Thurgau. Am 26. Februar 2021 verstarb Ruedi Seiler in seinem 77. Altersjahr. Ruedi war seit den Anfängen des Clubs dabei. Von 1988 bis 2009 bekleidete er das Amt des Aktuars. Auch war er OK-Präsident beim internationalen L'Aventure Peugeot-Treffen in Thun im Jahr 1999. Er trug damit wesentlich zum erfolgreichen und unvergesslichen Grossanlass bei. Wir entbieten den Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid und werden den lieben Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Oktober 2021; Thomas Vögeli, Präsident